

Oberliga Württemberg, 1. Runde, 13.10.2013:

Post-SV Ulm 1 - SK Schmiden/Cannstatt 1 2 : 6

Gelungener Oberligastart

Seit Jahren liefern wir uns mit Ulm umkämpfte Oberligaduelle. Vorab weiß man nie, was einen erwartet: In guter Besetzung können die Ulmer jeden schlagen, an anderen Tagen haben sie große Personalprobleme. Heute war ein Tag der zweiten Kategorie, unsere Gastgeber traten nur mit 6 Spielern an. Oliver Niklasch und Martin Krockenberger gewannen daher kampflos.

Die Entscheidung zu unseren Gunsten fiel vor der Zeitkontrolle im 40. Zug. Matias Holzhäuer einigte sich nach recht ausgeglichenem Spielverlauf mit seinem Gegenüber auf Remis. Christian Thoma's Gegner war die Partie etwas zu forsch angegangen und musste seine Hoffnung in ein Figurenopfer setzen. Christian verteidigte sich jedoch umsichtig und fuhr den Punkt ein. Mein Gegner schnappte sich zwei Bauern, unterschätzte dabei aber die Gefahren, die seinem König drohten. Ich gewann die Partie im Mattangriff – Zwischenstand 4,5:0,5 für uns.

Anschließend steuerte Mark Trachtmann einen halben Punkt bei. Er hatte frühzeitig einen Bauern gegeben und dafür positionelle Kompensation erlangt. Thilo Kabisch musste sich nach gewohnt umkämpften Partieverlauf geschlagen geben. Steffen Eisele hatte seinen Gegner schon in der Eröffnung unter Druck gesetzt, in der längsten Partie des Tages verwertete er seinen Vorteil in einem komplizierten Endspiel.

Am 10.11. steht das Heimspiel gegen die Stuttgarter Schachfreunde II auf dem Programm.

Markus Löhr, Mannschaftsführer